

Ein Viertel der Belegschaft sind Auszubildende

AUSBILDUNGSSTART Ausbildungsleiter Klaus Kreitmeier und Unternehmer Hans Stangl heißen sechs neue Lehrlinge im Betrieb willkommen.

VON PETER NICKLAS

RODING. „Wer sich bei uns bemüht und gute Leistungen bringt, hat auch nach der Prüfung hervorragende Perspektiven“, versprach am gestrigen Mittwoch Hans Stangl den sechs Auszubildenden, für die der 1. September den Start in einen neuen Lebensabschnitt bedeutete. Zwei Werkzeugmechaniker, drei Zerspanungsmechaniker und ein Technischer Zeichner werden in den nächsten Jahren alle Facetten ihres Berufes kennenlernen, um anschließend Wissen und Können bei der Facharbeiterprüfung unter Beweis zu stellen. Ausbildungsleiter Klaus Kreitmeier begrüßte sie zu diesem neuen Abschnitt und sah unter den Lehrlingen auch einige bekannte Gesichter, die bei der Firma Stangl schon ein Praktikum absolviert hatten. „Wir sind bestrebt, die Facharbeiter, die wir brauchen, aus den eigenen Reihen aufzufüllen“, betonte er. Die Erfahrung habe bisher schon gezeigt, dass dies ein guter Weg sei, den man auch wei-



Die neuen Lehrlinge mit den Ausbildern sowie Bürgermeister Franz Reichold und Unternehmer Hans Stangl.

Foto: Nicklas

ter gehen wolle. Eine gewissenhafte und ordentliche Ausbildung sei ein hervorragender Grundstock für das künftige Berufsleben, das auf der Lehre aufbaue, aber auch viele weitere Chancen biete.

Klaus Kreitmeier stellte die Ausbilder Markus Gruber und Andrea Bauer vor, die den Lehrlingen in den kommenden Jahren zur Seite stehen wer-

den. „Wir alle wollen euch was beibringen“, betonte er.

Wie er freute sich auch Hans Stangl über die Anwesenheit von Bürgermeister Franz Reichold. Der Unternehmer machte deutlich, dass die Firma Stangl & Co. in den letzten 22 Jahren 170 junge Leute ausgebildet hat, „für einen Mittelständler eine ganz beachtliche Zahl“. Mit den neuen Lehrlingen

stehen derzeit insgesamt 48 junge Leute in der Ausbildung, davon 34 in Roding und 14 in Waldmünchen. Bei 180 Mitarbeitern betrage damit der Anteil an Auszubildenden rund 25 Prozent. „Wir reagieren damit auf den Facharbeitermangel und rüsten für die Zukunft“, so Hans Stangl. Er bat die jungen Leute, diese Chance zu nutzen.

Bürgermeister Franz Reichold

sprach von der hervorragenden Ausbildung, die hier bei der Firma Stangl geboten werde. „Für euch ist es wichtig, euch immer wieder neu zu motivieren“, rief er die Lehrlinge auf, sie hätten mit ihrem Ausbildungsplatz „eine hervorragende Wahl getroffen“. Diese leiste einen hervorragenden Beitrag dazu, dass „junge Leute eine Zukunft haben“.